

1. Der Jugendhilfeausschuss ermächtigte die Verwaltung, mit dem Evangelischen Jugendreferat der Kirchenkreise an Sieg und Rhein und Bonn sowie dem Jungen Forum Kunst e.V. Kooperationsverträge zur Fortführung der in den Jahren 2019 und 2020 etablierten Ferienangebote „MiniSiegburg“ und „Zukunftswerkstatt“ für Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 12 Jahren abzuschließen. Die Vertragslaufzeit soll die Jahre 2021 bis 2025 umfassen. Die Verträge verlängern sich anschließend jeweils um ein Jahr, wenn keiner der Vertragspartner bis zum 30.09. des jeweiligen Kalenderjahres kündigt.
2. Die inhaltliche Gestaltung der Angebote ist den Kooperationspartnern überlassen. Sie sind vertraglich zur Einhaltung der Siegburger Standards zum Kinderschutz als Rahmenbedingung zu verpflichten.
3. Die Kooperationspartner erheben selbständig von den Erziehungsberechtigten einen seitens der Stadt festgelegten Teilnehmerbeitrag, der in 2021 unverändert 50 € je Woche und Teilnehmer beträgt und in den Jahren 2022 bis 2025 um jeweils 5 € steigt. Dieser Teilnehmerbeitrag beinhaltet alle Kosten des Angebots einschließlich eines Mittagessens. Für Teilnehmer, denen auch ein Frühstücksangebot unterbreitet wird, erhöht sich der Beitrag ab 2022 um 10 € je Woche und Teilnehmer. Er bleibt bis 2025 unverändert.
4. Die Kooperationspartner erhalten einen städtischen Zuschuss, der in 2021 194 € je Woche und Teilnehmer beträgt. Die inflationsbedingt zu erwartenden allgemeinen Kostensteigerungen ab 2022 werden durch den erhöhten Elternbeitrag kompensiert. Demensprechend bleibt die Höhe des städtischen Zuschusses bis zum Jahre 2025 unverändert.
5. Die Verwaltung wird gebeten, die bisherige logistische Unterstützung beim Auf- und Abbau an den beiden Standorten auch zukünftig zu gewährleisten. Ferner berichtet die Verwaltung in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses über die sozialstrukturellen Merkmale der Kinder von den Ferienbetreuungsmaßnahmen in den Sommerferien.